

Schulelternbeirat der Martin-Niemöller-Schule Riedstadt  
Miriam Losito  
Am Wallerstädter Weg 9a  
64560 Riedstadt

Herrn  
Minister Prof. Dr. R. Alexander Lorz  
c/o Hessisches Kultusministerium  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden

Riedstadt, den 14.12.2017

**Offener Brief an Herrn Minister Prof. Dr. Lorz des Hessischen Kultusministeriums zum Lehrkräftemangel an Integrierten Gesamtschulen im Landkreis Groß-Gerau**

Sehr geehrter Herr Minister Prof. Dr. Lorz,

Ihr ausgewiesenes Ziel ist es, die Schul- und Unterrichtsqualität an allen Schulen in Hessen zu fördern. Wir wissen aus den Gesprächen mit unseren Schulleitungen auch, dass das Land Hessen in den letzten Jahren den Schulen deutlich mehr Stunden zugewiesen hat (104% / 105%) und dass das Ministerium unter Ihrer Leitung gerade für die Beschulung von Flüchtlingen und Migranten viele Ressourcen zur Verfügung stellt.

Allerdings sehen wir mit großer Sorge, dass die zugewiesenen Stunden nicht mit Lehrkräften besetzt werden können, so dass an unseren Schulen ein erheblicher Teil der Stunden nicht gehalten werden können. Die Unterversorgung mit Beamtenstellen führt seit drei Jahren zu einer eklatanten Verschlechterung in den Bereichen Schulentwicklung und Unterricht.

Konkret sind an unseren Schulen zurzeit folgende Stunden nicht besetzt bzw. werden von nicht fertig ausgebildeten Vertretungslehrkräften gehalten:

Schule (zum 15.11.2017)	Offene Stunden	Stunden in TvH	Stunden besetzt mit Vertretungskräften ohne 2. Staats-examen
<b>Martin-Niemöller-Schule, Riedstadt</b>	56 Std.	375 Std.	196 Stunden
<b>Bertha-von-Suttner-Schule, Mörfelden-Walldorf</b>	84,24 Std.	294,8 Std.	TV-H: 147,5 Stunden Arbeitnehmerüberlassung 161 Stunden
<b>IGS Kelsterbach</b>	7,67 Std.	195,5 Std.	99 Stunden

<b>Martin-Buber-Schule, Groß-Gerau</b>	95 Std.	216,50 Std.	27 Std.
<b>Johannes-Gutenberg-Schule, Gernsheim</b>	26 Std.	130 Std.(bei 57 Std. Vertretungsgründe!)	106 Std.

Gerade an den Gesamtschulen werden viele wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgaben übernommen: Schaffung von Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für Kinder aus bildungsferneren Schichten, die Inklusion von Schüler/innen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, die Integration von Migranten und Flüchtlingen.

Wir Eltern unterstützen diese Aufgaben, sehen deren Erfüllung aber zurzeit durch die fehlenden Ressourcen als gefährdet an, da zusätzliche Fördermaßnahmen nicht in ausreichendem Umfang angeboten werden können.

Bildung ist unbestritten das wichtigste Gut für jeden Einzelnen in unserer heutigen Gesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass dies nur mit einer auskömmlichen Lehrerversorgung zu verwirklichen ist.

Deshalb wenden wir uns mit diesem Schreiben direkt an Sie, Herr Minister.

Wir möchten Sie bitten, die erheblichen Mängel in der Lehrerversorgung an unseren Schulen zu beseitigen und unsere Kinder und die Lehrerinnen und Lehrer in jeder Hinsicht zu fördern, so wie es Ihr Ziel ist.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. der Elternbeiräte der

- Martin-Niemöller-Schule, Riedstadt
- Bertha-von-Suttner-Schule, Mörfelden-Walldorf
- IGS Kelsterbach
- Martin-Buber-Schule, Groß-Gerau
- Johannes-Gutenberg-Schule, Gernsheim

Miriam Losito

- Vorsitzende des Schulelternbeirats  
der Martin-Niemöller-Schule -